



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Gefertigten Nachricht von dem sie höchst betrübenden Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, respective Vaters, des Herrn

Dr. Rudolf Sirsch,

k. k. Hof-Sekretär, Ritter des Franz-Josef-Ordens, des kön. belgischen Löwen-Ordens und anderer Orden, Besitzer der grossen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften etc. etc.,

welcher Sonntag den 10. März 1872 um ¼4 Uhr früh, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 56. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Dienstag den 12. d. M. präcise ¼4 Uhr Nachmittags in der Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu Sanct Augustin feierlich eingeseget und sodann auf dem Maxleinsdorfer Friedhose im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 13. d. M. um 11 Uhr Vormittags in obgenannter Hof- und Stadt-Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 10. März 1872.

Clara Sirsch,

als Wittin.

Irene Sirsch,

Max Sirsch, k. k. Dragoner-Lieutenant,

als Kinder.



St. S. 7 1104 * 1937



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Gefertigten Nachricht von dem sie höchst betrübenden Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, respective Vaters, des Herrn

Dr. Rudolf Hirsch,

k. k. Hof-Sekretär, Ritter des Franz Josef-Ordens, des kön. belgischen Löwen-Ordens und anderer Orden, Besitzer der grossen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften etc. etc.,

welcher Sonntag den 10. März 1872 um 4 Uhr früh, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 56. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Dienstag den 12. d. M. präcise 4 Uhr Nachmittags in der Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu Sanct Augustin feierlich eingeseget und sodann auf dem Maxleinsdorfer Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 13. d. M. um 11 Uhr Vormittags in obgenannter Hof- und Stadt-Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 10. März 1872.

Clara Hirsch,

als Gattin.

Irene Hirsch,

Max Hirsch, k. k. Dragoner-Lieutenant,

als Kinder.